

„Sichere“ Aktien???

Als ich gestern über den Titel [dieses Podcasts](#) von Lars Erichsen stolperte, zog ich erstmal ein wenig die Stirn kraus. Doch mittlerweile habe ich ihm oft genug zugehört um zu wissen, daß er kein Drücker ist, der einem penetrant irgendwelche Wertpapiere aufzuschwatzen sucht, also sperrte ich einmal mehr die Lauscher auf und hörte zu.

Um es kurz zu machen: Es geht um Konsumaktien – also solche von Unternehmen, die Produkte herstellen und vertreiben, die auch in Krisenzeiten weiter gebraucht und somit gekauft werden. Dazu gehören Nahrungsmittel und Getränke, Haushaltswaren und eigentlich alle Gegenstände des täglichen Bedarfs – allem voran das WC-Papier, wie wir alle in 2020 über die ersten Krisenwochen hinweg feststellen durften.

Auch Unternehmen wie die Münchner [Zooplus AG](#) sind in dem Zusammenhang einen Blick wert – speziell dieses konkret kommt allerdings für mein eigenes Depot bei einem KGV von aktuell kurz vor 90 und ohne Dividenden nicht in Frage.

Stattdessen werfe ich einen Blick auf meine Watchlist und siehe, es sind eh längst etliche Konsumtitel mit drauf: Church&Dwight, Fielmann, General Mills, Henkel, Henry Schein, Johnson&Johnson, Koninklijke Ahold Delhaize (= niederländische Albert Heijn-Supermärkte), Leifheit, Procter & Gamble, die beiden britischen Supermarktketten Sainsbury und Tesco, Vinda International Holdings...

All diese Titel haben es dort aber nicht allein deshalb zu einem Eintrag gebracht, weil sie dazu tendieren, Krisenzeiten relativ robust zu überstehen - sondern auch, weil sie Dividendenzahler sind.

Doch eines ist ihnen gemeinsam: Sie stehen bereits gut im Kurs. Zugleich ist mein Cash mit dem Kauf von Pizza Pizza Royalties neulich unter den „Meldebestand“ gerutscht; anders als für Spark Infrastructure hatte ich für diese recht spontane Aktion zuvor keine Rückstellung im Budget vorgesehen.

Also bleibt es beim bereits mit Threadbeitrag #24 angekündigten Vorhaben, erst mal wieder den Meldebestand zusammenzusparen – wobei die nun vermehrt eintreffenden Dividenden mir dabei noch einen großen Dienst leisten werden, denn als ich mir vornahm, ihn bis August wieder erreicht zu haben hatte ich diese Erträge doch glatt vergessen – voraussichtlich wird es mir also schon vorher gelingen.

Allerdings steht im Sommer noch eine größere Ausgabe an, deren Höhe sich nur ungefähr planen läßt. Auch die möchte ich erst mal hinter mir wissen, ehe ich an der Börse die nächsten Schritte tue. Insofern war das mit August schon nicht völlig verkehrt.

Was ich allerdings schon hier und jetzt **tun** könnte ist weiter recherchieren. Vielleicht gibt es ja neben den vorgenannten noch mehr Unternehmen mit „kriegswichtigen“ Aktivitäten, die ich noch nicht für meine Watchlist entdeckt habe bisher?

Wenn in nicht allzu ferner Zukunft dann also

- der Meldebestand überschritten
- meine Sommerausgabe getätigt
- die Watchlistauswahl vollendet

sind, dann bleiben zwei Möglichkeiten:

Entweder die Börse jagt immer noch von einem Hoch zum Nächsten, dann werde ich über ein paar Aktiensparpläne nachdenken, um zumindest tranchenweise einzusteigen, statt die ganze Party zu verpassen.

Oder es hat nochmal so richtig geknallt bis dahin – dann gehe ich mit dem Meldebestand auf Schnäppchentour, denn eben dafür ist er ja gedacht: als Kriegskasse.

Zwar meinte Erichsen in seinem Podcast [„Aktien-Blase? \[...\]“](#) neulich, daß der Markt momentan wirklich nicht nach einer Blase aussieht; und auch ich bin gedämpft optimistisch, daß die Impfungen dafür sorgen werden, daß wir ab 2022 wieder ins Leben zurückkehren können – wie anders es auf Dauer auch bleiben möge.

Handelsblatt-Chefredakteur Sebastian Matthes schreibt in einem [Essay](#) vom 7.5.2021 sogar, es spreche einiges dafür, daß die nun beginnende Zeit eine des Aufbruchs und der technologischen Durchbrüche sein werde, also ähnlich jener, die Menschheit in den „Roaring (19)20ies“ erlebte.

Aber es reichte diese Woche ja schon, daß die US-Finanzministerin (und frühere Notenbankchefin) Janet Wellen einen Spruch raus haute von wegen es könne sein, dass die Zinsen etwas ansteigen müssen, um sicherzustellen dass die US-Wirtschaft nicht überhitzt - und schon fuhren vor allem die

Techwerte Richtung Süden. Da fällt es nicht schwer sich auszumalen, wie die Börsen erst reagieren werden, falls mal echte Katastrophennachrichten kommen.

Wie sagte Charlie Munger doch so schön?

[„Ja, es wird schlimm enden. Aber ich kann Ihnen nicht sagen, wann.“](#)

Muß er auch gar nicht. IMO sollte man schlicht einen Plan B haben, wenn dieses Wann tatsächlich irgendwann eintrifft und genug Zeit und Nerv mitbringen, ihn dann auch durchzuziehen.

Dann wird es nämlich gut enden. Aber ich kann natürlich ebensowenig sagen wann, wie Munger.

Wünsche allen Lesern ein angenehmes Wochenende und eine erfolgreiche neue Mai-Börsenwoche.

Euer Trillion



Bild: [Prawnny auf Pixabay.com](#)

Disclaimer

Haftung für Inhalte

Keiner meiner Beiträge soll eine Beratung oder auch nur Empfehlung für irgendwen oder irgendwas sein. Ich schildere hier lediglich meine persönlichen Gedanken, Schlussfolgerungen und Entscheidungen rund um mein eigenes Depot, die ich als Privatperson für mich selbst treffe.

Was für mich soweit passt, könnte für Euch je nach eigener Situation sogar schädlich sein; überdies gilt das Prinzip Meinungsvielfalt.

Ergo übernehme ich **keinerlei Haftung oder Gewähr** für Schäden, falls jemand meint, meine Aktionen nachahmen zu müssen und damit auf die Nase kracht.

Bitte

- trifft Eure eigenen Anlageentscheidungen und steht dazu
- oder nehmt Euch einen professionellen Berater mit entsprechender Zulassung und zahlt dafür, wenn Ihr Euch das nicht zutraut;

ich selbst bin nämlich **keiner** und deshalb wird es auch **keine** individuellen Ratschläge von mir geben, weder hier im Tagebuch noch im Forum.

Haftung für Links

Meine Texte enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte ich keinen Einfluss habe. Deshalb kann ich für diese fremden Inhalte auch **keinerlei Gewähr** übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich Beiträge mit derartigen Links umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

Urheberrecht

Downloads und Kopien dieser Seiten hier sind zwar ausdrücklich gestattet - aber nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht von mir selbst erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Solltet Ihr trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitte ich um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich Beiträge mit derartigen Links umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

Kontakt

Hinweise – etwa zu Rechtsverletzungen – bitte ich mir per Boardmail mitzuteilen. Mein aktuelles Forenprofil findet Ihr im Kopf des Onvista-Threadbeitrags, dem diese Datei hier angehängt war.

Ihr könnt betreffende Beiträge aber auch schlicht der Forenmoderation melden, die funktioniert hier auf Onvista nämlich flott und gut; Näheres dazu unter §8 (1) der [Forennutzungsbedingungen](#).